

MITTEILUNGEN

der

Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora (E. V.).



Im Auftrage der Vorstandschaft herausgegeben

von der Redaktionskommission.



→ Für Form und Inhalt der Aufsätze sind die Verfasser verantwortlich. ←

Nr. 22.

MÜNCHEN, den 1. Februar

1902.

I. Vereinsnachrichten.

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 17. Dez. 1901.

Der I. Vorsitzende konstatiert die rechtzeitige Ausschreibung der Versammlung nach § 40 der Satzungen und die Beschlussfähigkeit derselben (gegenw. 21 Mitglieder).

Nach Erstattung einer Übersicht über das abgelaufene Vereinsjahr gedenkt der I. Vorsitzende und bezw. der I. Schriftführer der in diesem Jahre verstorbenen Ehrenmitglieder (Lyc.-Prof. Dr. J. Hofmann, Oberlandesgerichtsrat Dr. Ferd. Arnold und Univ.-Prof. Dr. R. Hartig) und Mitglieder (Hofwagenfabrikant Gmelch, Lyc.-Prof. Dr. Singer und Pfarrer Dr. M. Maier). Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Andenken von den Sitzen.

Gegenstand der Tagesordnung ist sodann die Berichterstattung und Beschlussfassung gemäß § 41 Ziff. 1—3 der Satzungen und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Die vom Kassier erstellte Jahresrechnung ist als Anlage I angefügt. Auf Antrag der Revisoren, Kgl. Postmeister Schwaiger und Kgl. Oberzollinspektor Fleißner, wird dem Kassier Decharge erteilt.

Der Etat für 1902 wird festgesetzt, wie aus Anlage II ersichtlich. Hiebei wird die Übertragbarkeit der einzelnen Positionen, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vorstandschaft, ausgesprochen.

Über den Mitgliederstand, die im abgelaufenen Jahre abgehaltenen Versammlungen und Sitzungen der Gesellschaft, dann über den Stand der Bibliothek und der Sammlungen berichten die beiden Schriftführer, der Bibliothekar und I. Konservator (s. Anlagen III, IV und V).

Die Feststellung des Wahlresultats durch die hierzu bestimmten Herren Apotheker Bail und Buchdruckereibesitzer Höfling ergibt die Wiederwahl der bisherigen Vorstandschaft. Die Gewählten erklären dankend die Annahme der Wahl.

Anlage I.

Rechnung pro 1901.

I. Einnahmen:	1. Kassabestand vom Vorjahre . . .	Mk. 90.54
	2. Zuschuss des Landrates von Oberbayern „	200.—
	3. Beiträge	916.60
	4. Berichte	24.—
	Einnahmen-Summa:	Mk. 1231.14



Einnahme-Übertrag: Mk. 1231.14

II. Ausgaben:	1. Druck der Arnold'schen Lichenenflora für den VIII. Bericht	Mk. 30.—
	2. Druck von 4 Mitteilungen	" 318.—
	3. Porti	" 108.23
	4. Zeitschriften und Bücher	" 25.10
	5. Drucksachen, Formulare etc.	" 46.90
	6. Hilfskraft zur Förderung der bibliogr. Arbeiten bezgl. der Flora Bayerns	" —.—
	7. Lokalmiete	" —.—
	8. Annoncen bezgl. Generalversammlung	" 15.70
	9. Feuer-Versicherung	" 16.40
	10. Für das Herbarium	" —.—
	11. Herbarium Schnabl, Restbezahlung	" 75.—
	12. Für die pflanzengeographische Durchforschung Bayerns	" —.—
	13. Diverse Ausgaben	" 65.40
	Ausgaben-Summa:	Mk. 700.73

Es entziffert sich sohin ein Aktivrest von: Mk. 530.41

Der bare Kassabestand weist aus:

1. Diesen Aktivrest mit	Mk. 530.41
2. Mitgliederbeiträge für 1902	" 73.—
Summa:	Mk. 603.41

Anlage II.

Voranschlag pro 1902.

I. Einnahmen:	1. Aktivrest	Mk. 530.41
	2. Zuschuss des Landrates von Oberbayern	" 200.—
	3. Beiträge	" 940.—
	4. Berichte	" 25.—
	Einnahmen-Summa:	Mk. 1695.41
II. Ausgaben:	1. Druck von Bericht VIII	Mk. 770.—
	2. Druck von 4 Mitteilungen	" 300.—
	3. Porti	" 180.—
	4. Zeitschriften und Bücher	" 50.—
	5. Drucksachen, Formulare etc.	" 50.—
	6. Lokalmiete	" 40.—
	7. Annoncen bezgl. der Generalversammlung und Feuerversicherung	" 40.—
	8. Für das Herbarium	" 20.—
	9. Pflanzengeographische Durchforschung Bayerns	" 100.—
	10. Diverse Ausgaben	" 145.41
	Ausgaben-Summa:	Mk. 1695.41

Anlage III.

Mitgliederstand.

Im Jahre 1901 sind 3 Ehrenmitglieder und 3 Mitglieder mit Tod abgegangen, 11 Mitglieder ausgetreten, 1 Mitglied wurde aus den Listen gestrichen; beigetreten sind 19 Herren. Die Gesellschaft zählt sonach z. Z. 15 Ehrenmitglieder und 218 Mitglieder, d. i. um 4 mehr als im Vorjahre. In München wohnen 61 Mitglieder.

Anlage IV.

Versammlungen.

In den fünf Monatsversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

Am 21. Dezbr. 1900: Herr Dr. Gustav Dunzinger, Assistent am Kgl. pflanzenphysiologischen Institut: „Über Lebermoose.“ — Am 1. März 1901: Herr Kgl. Universitätsprofessor, Mitglied der Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften Dr. August Rothpletz: „Über die fossilen Landfloren Bayerns.“ — Am 29. März 1901: Herr Dr. Hans Schnegg, Assistent am Kgl. pflanzenphysiologischen Institut: „Über pilzparasitäre Pflanzenkrankheiten; 1. Rost- und Brandpilze.“ — Am 3. Mai 1901: Derselbe: „Über pilzparasitäre Pflanzenkrankheiten; 2. Schlauch- und niedere Pilze.“ — Am 8. November 1901: Herr Dr. Georg Holzner, Kgl. Professor a. D.: „Über Blütenstände im allgemeinen, insbesondere über den Blütenstand der Droseraceen.“

In den Wochenversammlungen hielten nachgenannte Herren kleinere Vorträge:

Am 11. Januar 1901: J. Kränzle: Über die Gründung eines Herbariums der Münchener Adventivflora. — Am 8. Februar: F. Naegele: „Über Veränderungen der Münchener Thalebenflora seit 1859.“ — Am 16. März: L. Schwaiger und Dr. F. Vollmann: „Über die Weidenarten der Ebenen und Niederungen, deren Formen und Bastarde.“ — Am 22. März: Dieselben: „Die Weidenarten der subalpinen und alpinen Gebiete Bayerns.“ — Am 26. April: Eigner: „Über die Gattung *Astrantia*.“ — Am 10. Mai: J. Mayer: „Über die Übergangsformen von *Primula elatior* zu *P. acaulis*.“ — Am 17. Mai: Dr. Gg. Holzner: „Über die Formenverhältnisse der *Polygala amarella* Crantz.“ — Am 11. Oktober: Derselbe: „Über die Entwicklung des Keimlings bei den *Polygala*-Arten.“ — Am 18. Oktober: J. Kränzle: „Über einheimische Rosenarten.“

Literaturbesprechungen erfolgten durch die Herren: Dr. Vollmann, Dr. Rofs, Binsfeld, Schinnerl, Eigner, Naegele; Vorzeigung neuer Exsikkatenwerke durch die Herren Dr. Vollmann, J. Kränzle und M. Schinnerl; Demonstrationen seltener Pflanzen durch die Herren: J. Fleißner, Bail, Eigner, Dr. Holzner, J. Mayer, Bernh. Meyer, Lederer (Amberg), J. Weber (Tölz) u. a.

Am 26. Januar legte der I. Vorsitzende acht Kästchen von dem verstorbenen Mitgliede Gmelch gesammelter Zooecidien vor; am 9. März H. Bail ein wohl-erhaltenes Herbarium aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts; am 3. Dezember H. J. Mayer Pflanzen der rhätischen Alpen; an mehreren Abenden zeigte H. Konser- vator Bernh. Meyer Pflanzenschädlinge aus der Schmetterlings- und Käferwelt vor.

Anlage V.

Die **Bibliothek** der Gesellschaft erhielt Zuwendungen von den Herren Mit- gliedern bzw. Ehrenmitgliedern: Dr. J. Familler, Fr. Gmelch, Dr. Hartig, M. Hilpert, Dr. Holzner, Dr. Luerssen, Dr. Magnus, Jos. Mayer, Ed. Müller, Dr. Neger, P. Aug. Puchner, Aug. Schwarz; ferner von der Natur- forschenden Gesellschaft in Basel und der Reiff'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

In Tauschverkehr steht die Gesellschaft mit 56 wissenschaftl. Vereinen, Instituten u. s. w.

Die Mehrung der Bibliotheknummern beträgt 177; hievon wurden 158 durch Tausch, 1 durch Kauf erworben und 18 Nummern sind Geschenke — Gesamtzahl 2252.

Das **Herbarium** erfuhr folgende Bereicherungen: Von Herrn Corpsstabsvete- rinär Kränzle wurden geschenkt der 4. und 5. Faszikel der *Flora exsiccata Bavarica*, herausgeg. von der Kgl. bot. Gesellschaft in Regensburg, sowie an Adventivpflanzen: *Chenopodium album* L. var. *leptophyllum* Nuttall., zw. Berg a. L. und Trudering bei München, und *Panicum capillare* L., zw. Untersending und Holzapfelskreut. Von Herrn Stabsveterinär A. Schwarz u. a.: *Centaurea diffusa* Lam., adventiv auf Sand- und Schutthaufen bei Forstthof nächst Nürnberg; außerdem *Cynosurus echinatus* L., Schutthaufen bei der Baumwollspinnerei in Kulmbach (leg. J. S. Kaulfufs 1884), *Bromus madritensis* L., städtische Lagerhäuser in München (leg. Schinabeck 1878).

Endlich: *Ornithopus perpusillus* L., Brachäcker bei Trudering, und *Potentilla recta* L., Kiesgrube bei Berg a. L. (Von Herrn Sparkassaperzipienten J. Mayer, leg. 1900.) Aus dem Nachlasse unseres Ehrenmitgliedes Dr. Hofmann erhielt die Gesellschaft einen Theil seines Herbariums, aus dem Nachlasse des Mitglieds Gmelch eine Sammlung von Gallen (ca. 200 Arten).

Allen Schenkern wird auch hier noch der wärmste Dank zum Ausdruck gebracht.

Der Stand des Herbars (ohne die Herbarien Hofmann und Schnabl) ist am 15. Dezember:

Phanerogamen:	3500 Arten,
Kryptogamen:	2450 „
	<hr/> 5950 Arten.

Die Vereinigung der sämtlichen im Besitze der Gesellschaft befindlichen Phanerogamenherbarien ist in Aussicht genommen.

Ganz besonderen Dank schuldet die Gesellschaft der Witwe unseres verdienten Mitgliedes Gmelch, welche die Fortbenützung der bisherigen Räume für Bibliothek und Herbar gestattet.

Mitteilungen der Vorstandschaft.

Änderungen im Mitgliederstande (1. Okt. bis 31. Dezbr. 1901).

Zugang:

Behm, Dr., Apotheker, Rennertshofen bei Neuburg a. D. — XI.
 Lettau, G., cand. med., München (Pettenkofenstr. 10a/III). — XVIc.
 Petzi, Franz, Kgl. Gymnasiallehrer, Regensburg (Maximilianstr. 117). — XVIb.
 Schnetz, Kgl. Gymnasiallehrer, Neuburg a. D. — XVIa.
 Zimmermann, Karl, Lehrer, Marktbreit. — VIIa.
 Zinsmeister, Lehrer, Wengen (Post Burgheim). — XVIa.

Abgang:

Bezirkslehrerverein Landsberg.
 Fellerer, Dr. K., Freising.
 Fritsch, S. E., München.
 Hartig, Dr. R., Ehrenmitglied, †.
 Iblher, Jos., Heilbronn.
 Lande, M., Berlin.
 Maier, Dr. M., Schaufing, †.
 Putz, Dr. H., Passau.
 Ritz, Hohenberg.
 Schneiderbauer, Joh., Rommelberg.

Bezirksobmänner:

Bezirk X: Grüb, Dr., Kgl. Bezirksarzt, Donauwörth.

Das Vereinslokal befindet sich nunmehr im Hotel „Fränkischer Hof“ (Senefelderstr. Nr. 2). Die wöchentlichen Versammlungen finden jeden Dienstag statt.

Der bisherige Vorsitzende der Redaktionskommission, Herr Dr. Rofs, hat infolge von Überhäufung mit Berufsgeschäften seine Stelle niedergelegt. Für seine opferwillige und erfolgreiche Thätigkeit wird demselben auch an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht. An dessen Stelle, sowie an die des verlebten Mitgliedes Gmelch wurden in die Redaktionskommission gewählt: Hauptlehrer Schinnerl und Gymnasialprofessor Dr. Vollmann; letzterer hat den Vorsitz übernommen.

Band VIII der Berichte wird in zwei Abteilungen erscheinen. Abteilung I, enthaltend Nekrologe für Dr. F. Arnold und Frz. Gmelch, dann Dr. Pöverlein: „Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse“ und Dr. F. Arnold, Zur Lichenenflora von München, wird demnächst, Abteilung II, enthaltend die Flora des bayerischen Bodenseegebietes von Alfr. A. de, im Laufe des Sommers erscheinen.

Die nächste Mitteilung erscheint im Monat April. Beiträge für dieselbe wollen, völlig druckreif, bis 15. März eingeschickt werden.

II. Wissenschaftliche Mitteilungen.

Eine für Bayern neue Calamagrostis-Art.

Von Eugen Erdner, Pfarrer in Ried bei Neuburg a. D.

Am 21. Juni vor. Jhrs. unternahm ich eine botanische Exkursion nach dem ungefähr eine Stunde südöstlich von Neuburg a. D. an der Grenze des Donaumooses gelegenen Orte Zell, um Fruchtexemplare der *Hottonia palustris* L., welche in einem Wiesengraben zwischen Zell und Bruck sehr zahlreich vorkommt, für das Regensburger Exsikkatenwerk zu sammeln. Zum „Hottoniagraben“ wählte ich dieses Mal den kürzesten Weg mitten durch eine moorige Wiesenfläche, welche mit Seggen, Schilf etc. dicht bewachsen ist. Schon beim raschen Durchschreiten fiel mir eine zum Teil schon blühende Grasart auf, welche mit *Molinia coerulea* Mch. Ähnlichkeit zu haben schien, der ich aber vorerst keine Aufmerksamkeit schenkte. Nachdem ich die *Hottonia* gesammelt hatte, kehrte ich auf dem gleichen Wege zurück, um die erwähnte Graminee näher zu untersuchen. Zu diesem Zweck entnahm ich einer blühenden Rispe ein Ährchen, welches einblütig war und unterhalb der Deckspelze Haare zeigte. Diese Beobachtung wies von selbst auf „*Calamagrostis*“ hin; doch schien mir die vorliegende Pflanze mit keiner der mir aus Bayern bekannten *Calamagrostis*arten völlig übereinzustimmen. Am meisten Ähnlichkeit zeigte sie noch mit *Calamagrostis varia* Host. var. *inclusa* Torges, wenn auch der steif aufrechte, „unterhalb der Rispe stark rauhe Stengel, die zahlreichen, fast geknäuelten, kleinen Ährchen mit geraden Grannen und die um vier Wochen frühere Blütezeit sofort eine Abweichung von derselben aufwiesen. Nach Hause gekommen, zog ich die mir zur Verfügung stehende botanische Literatur zu Rate und gar bald stand es bei mir fest, daß ich es hier nur mit *Calamagrostis neglecta* P. B. zu thun haben konnte, wenn auch nirgends, nicht einmal in Aschersons Synopsis für diese, fast ausschließlich dem Norden angehörige Pflanze ein Fundort aus Bayern angegeben war. Um völlige Sicherheit zu gewinnen, übersandte ich einige Exemplare an Herrn Oberstabsarzt Dr. Torges in Weimar, dem unstreitig besten Kenner dieser Gattung in Mitteleuropa, welcher schon nach wenigen Tagen die Güte hatte, meine Diagnose brieflich als richtig anzuerkennen. Ich sammelte die auch nach Dr. Torges für Bayern neue Art sofort für das Regensburger Exsikkatenwerk, da große Gefahr bestand, daß dieselbe abgemäht werden könnte, was denn auch, wenigstens teilweise, noch am selben Tage geschehen ist. Die Fundstelle, an welcher *Calamagrostis neglecta* sehr zahlreich wächst, liegt an dem Punkte, wo die Strafe nach Karlshuld außerhalb Zell von der Hauptstrafe abzweigt und zwar etwas nördlich von der letzteren, ca. 80—100 m feldeinwärts; übrigens habe ich dieselbe auch einige hundert Meter weiter östlich gegen Bruck auf der Fortsetzung des oben erwähnten Moorwiesenkomplexes angetroffen. Ihre Begleitpflanzen sind folgende: *Calamagrostis lanceolata* Rth., *Molinia coerulea* Mch., *Carex acuta* L. und andere *Carex*arten, *Phalaris arundinacea* L., *Lathyrus paluster* L., *Phragmites communis* Trin., *Allium suaveolens* Jcq., *Peucedanum palustre* Mch., *Selinum carvifolia* L., *Gentiana Pneumonanthe* L., *Succisa pratensis* Mch. etc.; die Meereshöhe beträgt ca. 380 m. *Calamagrostis neglecta* ist fast ausschließlich auf das nördliche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1_1902](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 17. Dez. 1901. 219-223](#)